

Monatsrückblick – Witterung im August 2024

Der August 2024 war in der Endabrechnung trocken und mit einer durchschnittlichen Abweichung von 2 °C im Vergleich zum langjährigen Monatsmittel deutlich zu warm. Am 7. August kam es zu Hagelschäden in der Gemarkung Geisenheim im Rahmen eines heftigen Gewitters. Am 13. August wurden mit teils über 36 °C die bisherigen Temperaturhöchstwerte des Jahres 2024 gemessen.

An der Wetterstation in Geisenheim wurde zum ersten Mal in diesem Jahr eine



Regenmenge unter dem langjährigen Mittel (1991–2020) registriert; 33,3 anstatt 48,1 l/m². Hauptverantwortlich dafür war eine recht beständige zweite Augushälfte, in der es kaum zu nennenswerten Niederschlägen gekommen ist. In der ersten Augushälfte, genauer gesagt am 07.08., kam es in der Gemarkung Geisenheim zu Schäden durch Hagelschlag im Rahmen eines Gewitters. Glücklicherweise konnten die beschädigten

Abbildung 1: Aufgeplatzte Beeren bei Riesling - 2 Tage nach dem Hagelschlag in der Gemarkung Geisenheim.

Beeren durch die vorwiegend trockene Witterung im Anschluss größtenteils eintrocknen (siehe Abbildung 2). Beachtlich beim Blick auf die Niederschläge ist noch die große Spanne zwischen den verschiedenen Wetterstationen in den hessischen Weinanbaugebieten. Spitzenreiter war Zwingenberg mit 72,5 l/m². In Hochheim waren es dagegen nur 17,1 l/m² im gesamten Monat. Der Vorjahresmonat war deutlich nasser. Im August 2023 reichte die Spanne von 140,9 Litern in Groß-Umstadt bis 70 l/m² in Lorch.

In den hessischen Anbaugebieten lag das diesjährige Temperaturmonatsmittel im August mit 21,8 °C um 2 °C über dem langjährigen Mittel von 1991–2020. Damit wurde nach zwei Monaten mit üblicher Durchschnittstemperatur wieder ein Monat mit deutlicher Abweichung nach oben festgestellt. Im August 2024 gab es mehrere Hitzespitzen. In einer davon wurde am



Abbildung 2: Eintrocknete Beeren bei Riesling - 3 Wochen nach dem Hagelschlag in der Gemarkung Geisenheim.

13. August der bisher wärmste Tag des Jahres mit Höchsttemperaturen von um die 35 °C registriert. Spitzenreiter an den Wetterstationen war Heppenheim mit einem Maximum von 36,7 °C. Zwei Tage später, am 15. August, konnte der Reifebeginn bei der Rebsorte Riesling am Standort Eltville festgestellt werden. Dieses Datum liegt genau gleichauf mit dem langjährigen Mittel. Damit ist der zum Austrieb bonitierte Vorsprung in der Phänologie von 11 Tagen trotz warmer Witterung auf 0 Tage zusammengeschmolzen. Im letzten Jahr war es genau umgekehrt. Der Austrieb und der Blühbeginn lagen gleichauf mit dem langjährigen Mittel. Zum Reifebeginn (09.08.23) hin entwickelte sich dann ein Vorsprung von 6 Tagen zur Referenzperiode.